

## Neumitglieder

- Die 1999 gegründete **UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung** ist schweizweit in den Bereichen „Förderung und Ausbildung von Begabten“, „Wirtschafts- und Führungsausbildung“ und „Förderung von Arbeitsmöglichkeiten und Ausbildung von Benachteiligten“ tätig. Geleitet wird die Stiftung von Rainer Kirchhofer. [www.ubs.com](http://www.ubs.com)
- Die **Max Schmidheiny-Stiftung** fördert Projekte und Initiativen unter dem Themendach „Unternehmertum und Risiko“, insbesondere die Max Schmidheiny-Stiftungsprofessur an der Universität St. Gallen und führt regelmässige Dialogforen mit jüngeren Führungskräften aus Wirtschaft und Politik durch. Die Stiftung arbeitet ausschliesslich operativ und nimmt keine Gesuche entgegen. Geschäftsführer ist Andreas R. Kirchschräger. [www.ms-foundation.org](http://www.ms-foundation.org)
- Die **Velux Stiftung** ist SwissFoundations 2006 als assoziiertes Mitglied beigetreten. Wir freuen uns sehr, dass die Stiftung diesen Status nun in eine Vollmitgliedschaft umwandelt. Geleitet wird die Velux Stiftung von Lukas von Orelli. [www.veluxstiftung.ch](http://www.veluxstiftung.ch)

Die Detailprofile aller SwissFoundations Mitglieder können auf dem Extranet eingesehen werden.

## CEPS Uni Basel

Das von SwissFoundations initiierte Zentrum für Stiftungswesen und Philanthropie an der Uni Basel wird anfangs Oktober unter dem Namen **Centre for Philanthropy Studies / Centrum für Philanthropie und Stiftungswesen / Centre pour d'Etudes de la Philanthropie en Suisse (CEPS)** seinen Betrieb aufnehmen. Das Zentrum, das als eigenständiges Zentrum am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ) angegliedert ist, wird von Prof. Dr. Georg von Schnurbein geleitet.

Mit CHF 2,5 Mio. anschubfinanziert wird das CEPS von der AVINA STIFTUNG, der Christoph Merian Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, der GEBERT RÜF STIFTUNG, der GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel sowie der Sophie und Karl Binding Stiftung. SwissFoundations wird im Advisory Board Einsitz nehmen. Vertreter der Mitgliedstiftungen von SwissFoundations erhalten vergünstigten Zugang zu den geplanten Weiterbildungsangeboten.

## Wörterbuch zum Schweizer Stiftungswesen

Das erst dieses Jahr erschienene Wörterbuch zum Schweizer Stiftungswesen hat reissenden Absatz gefunden. Eine Neuauflage inklusive französischer Übersetzung ist per Ende Jahr geplant.

## Intensiv-Lehrgang „Stiftungsmanagement“

Das neu gegründete Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel bietet vom **16. bis 20. März 2009** einen **Intensiv-Lehrgang „Stiftungsmanagement“** an. Der Lehrgang richtet sich spezifisch an den Bedürfnissen von Stiftungen aus, die gezielt Ressourcen für Projekte und andere Förderaktivitäten zur Verfügung stellen. In kompakter und systematischer Form werden die theoretischen Grundlagen und praktischen Instrumentarien zur Gründung und erfolgreichen Führung einer Stiftung vermittelt. Seit 2003 finden an der Universität Basel regelmässige Weiterbildungsangebote zum Stiftungswesen statt. Das CEPS wird dieses Angebot in den kommenden Jahren ausbauen und vertiefen. Weitere Informationen auf [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)

## 8. Schweizer Stiftungssymposium 26./27. November 08

Mittwoch, 26. November 2008, 16.00 – 20.00 Uhr  
**Auftaktveranstaltung „Forschungsfokus Philanthropie?“**  
Vesalianum, Universität Basel

	<p>Donnerstag, 27. November 2008, 8.45 – 16.45 Uhr  <b>„Kreative Kraft Stiftungen“</b>  Gare du Nord, Badischer Bahnhof Basel  mit  <b>Stephan Schmidheiny</b>, Gründer der AVINA STIFTUNG  <b>Prof. Dr. Helmut K. Anheier</b> Direktor des CSI, Universität Heidelberg  <b>Roger de Weck</b>, IHEID Genf, Moderation  u.v.m.</p> <p>Das Programm ist <a href="http://www.swissfoundations.ch">www.swissfoundations.ch</a> aufgeschaltet. Voranmeldungen nimmt <a href="mailto:info@swissfoundations.ch">info@swissfoundations.ch</a> entgegen.</p>
<b>Swiss Foundation Code 2008</b>	<p>Mitte November 2008 erscheint die zweite Auflage des erweiterten Swiss Foundation Code, der erstmals mit einem <b>ausführlichen Praxiskommentar</b> unterlegt ist. Der Code wurde von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe unter der Federführung von Dr. Philipp Egger, Dr. Thomas Sprecher und Prof. Martin Janssen erarbeitet. Der Code erscheint auf Deutsch und Französisch. Für die englische Ausgabe wird zurzeit ein Verlag in Grossbritannien gesucht.</p>
<b>Mehrwertsteuer-Revision</b>	<p>SwissFoundations hat 25. Juni und am 27. August 2008 im Bellevue in Bern unter dem Titel <b>„Gemeinnützigkeit darf nicht bestraft werden!“</b> zwei gut besuchte Informationsveranstaltungen durchgeführt. Am 26. August 2008 konnte SwissFoundations an der <b>Anhörung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben WAK des Nationalrates</b> teilnehmen. SwissFoundations war neben SwissOlympic und proFonds die einzige gemeinnützige Organisation, welche diese Gelegenheit erhielt.</p> <p>Auf <a href="http://www.swissfoundations.ch">www.swissfoundations.ch</a> ist ein Themendossier aufgeschaltet, das unter anderem auch das Positionspapier von SwissFoundations, Referate und verschiedene Zeitungsartikel enthält.</p>
<b>SwissFoundations Arbeitskreise</b>	<p><b>Arbeitskreis Kultur</b>  Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Kultur findet am <b>Mittwoch, 22. Oktober 2008, 17.15 bis ca. 19.15 Uhr</b> in der Schweizerischen Theatersammlung in Bern statt. Im Anschluss an die Sitzung wird die Direktorin Dr. Heidi Greco-Kaufmann über die Bestände und die Arbeit der Sammlung informieren. Interessenten aus dem SwissFoundations Kreis sind herzlich zur Sitzung eingeladen. Anfragen bitte an Sonja Hägeli (<a href="mailto:haegeli@ernst-goehner-stiftung.ch">haegeli@ernst-goehner-stiftung.ch</a>)</p> <p><b>Arbeitskreis Soziales</b>  Der Arbeitskreis Soziales hat unter der Leitung von Walter Brack am 10. September 2008, 9.30 – 16.00 Uhr eine gut besuchte Tagung zum Thema <b>„Staat und Stiftungen. Miteinander, gegeneinander, nebeneinander?“</b> durchgeführt. Referenten waren Prof. Dr. Walter Schmid, Rektor der Hochschule Luzern, und Prof. Dr. Philipp Bauer, Leiter Arbeitskreis Soziales vom Bundesverband Deutscher Stiftungen. Die Referate stehen SwissFoundations Mitgliedern im Extranet zur Verfügung. Interessenten für eine Teilnahme am Arbeitskreis melden sich bitte bei Walter Brack (<a href="mailto:w.brack@merianstiftung.ch">w.brack@merianstiftung.ch</a>) oder Regula Reinhart (<a href="mailto:akk-stiftung@bluewin.ch">akk-stiftung@bluewin.ch</a>).</p> <p><b>Arbeitskreis Bildung, Forschung, Innovation</b>  Der Arbeitskreis hat sich unter der Leitung von Dr. Bernd Ebersold von der Jacobs Foundation am 2. September 2008 in Zürich getroffen. Neben dem Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Stiftungen stand die Diskussion mit Frau Dr. Vollichard-Lebbin von der Dienststelle Forschungsförderung Universität Fribourg sowie mit XXX von der Universität Zürich im Zentrum des Treffens. Weitere Auskünfte bei Dr. Bernd Ebersold (<a href="mailto:bernd.ebersold@jacobsfoundation.org">bernd.ebersold@jacobsfoundation.org</a>)</p>

<b>Artikel Alliance Magazine</b>	Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Geschäftsführerin des SwissFoundations Mitglied atDTa Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe, hat in der Online-Ausgabe des bekannten Alliance Magazines einen spannenden Artikel über XXX veröffentlicht. Der Artikel ist unter <a href="http://www.alliancemagazine.org/node/1460">www.alliancemagazine.org/node/1460</a> aufgeschaltet.
<b>Stiftungsgespräch 2008</b>	Am 11. September 2008 ist im Metropol in Zürich das vierte SwissFoundations Stiftungsgespräch über die Bühne gegangen. Martin Spieler, Chefredaktor der Handelszeitung, diskutierte mit einem illustren Podium und rund 100 Gästen über das Thema „ <b>Wie wird das Stiftungsvermögen nachhaltig? Das Anlageverhalten von Stiftungen</b> “. Die beiden Inputreferate sind für SwissFoundations Mitglieder auf dem Extranet aufgeschaltet.
<b>Retraite Vorstand</b>	Am 3./4. September 2008 hat der SwissFoundations Vorstand auf Einladung der Johann Wolfgang Goethe Stiftung auf Schloss Klingenthal im Elsass seine jährliche Retraite durchgeführt. Im Zentrum standen die Frage nach der Positionierung des Verbandes in der Schweizer Stiftungslandschaft sowie die Kooperation von SwissFoundations mit dem neu gegründeten Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel.
<b>Termine</b>	<p><u>5. November 2008, 18.00 Uhr</u>  <b>SwissFoundations Stammtisch (nur für SF Mitglieder)</b>        Restaurant Au Premier, Hauptbahnhof Zürich</p> <p><u>13. November 2008</u>  <b>«Evaluieren der Kultur - wann, warum, was und wie?»</b> Fachtagung von Pro Helvetia und Migros-Kulturprozent, Kursaal Bern</p> <p><u>26./27. November 2008</u>  <b>8. Schweizer Stiftungssymposium „Kreative Kraft Stiftungen“</b>        von SwissFoundations und dem Centre for Philanthropy Studies der Uni Basel</p> <p><u>16. – 20. März 2009</u>  <b>Intensiv-Lehrgang Stiftungsmanagement</b> des Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel, <a href="http://www.ceps.unibas.ch">www.ceps.unibas.ch</a></p> <p><u>2./3. April 2009</u> <b>SAVE THE DATE</b>  <b>9. SwissFoundations Mitgliederversammlung, Winterthur</b></p>